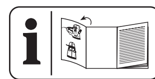
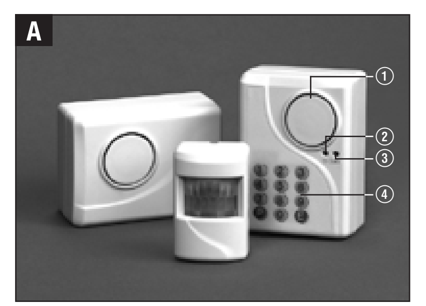
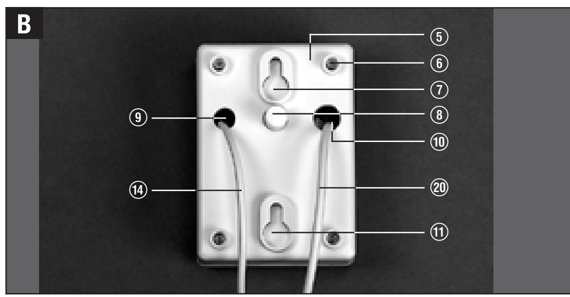
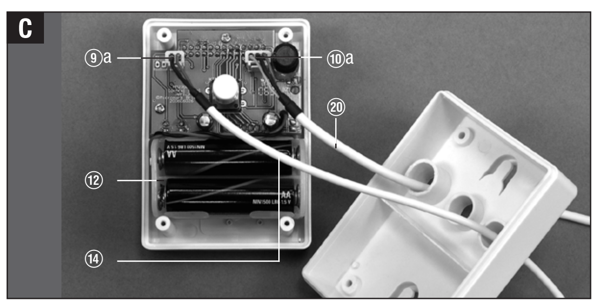

Compact Alarmsystem
CA 616
Dexaplan
Bedienungs- und Sicherheitshinweise
T 41

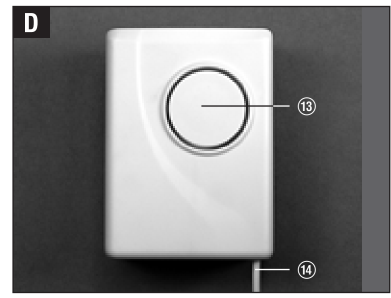


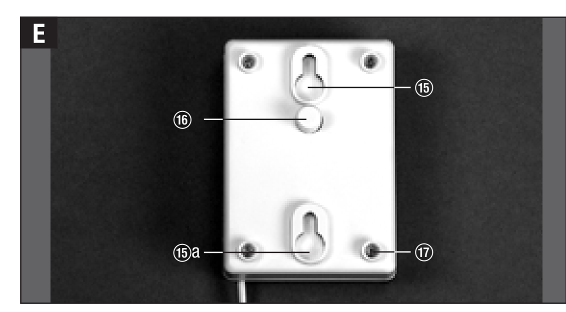


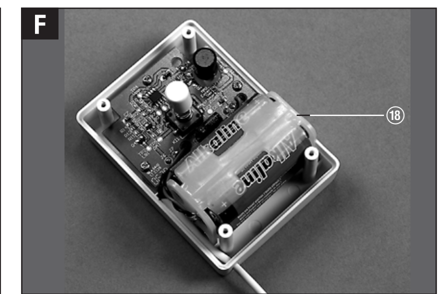


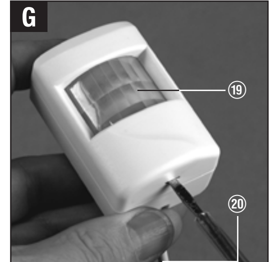


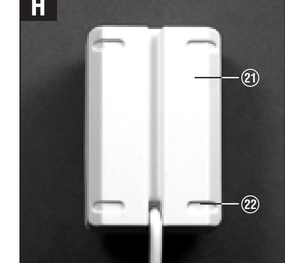


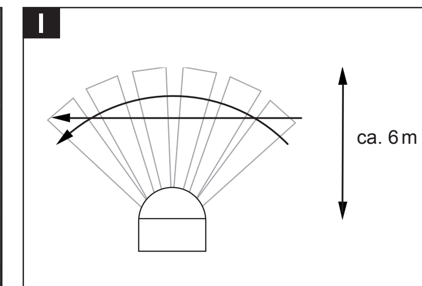












Compact-Alarmsystem CA 616

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Einleitung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung vollständig durch und klappen Sie dabei die Seite mit den Abbildungen aus. Sie gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Teile richtig montiert sind. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie bitte einen Fachmann oder setzen Sie sich mit der Servicestelle Ihres Landes in Verbindung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Händigen Sie alle mitgelieferten Unterlagen bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Compact-Alarmsystem CA 616 ist speziell zur Sicherung von kleineren Objekten wie z.B. Einzimmer-Wohnungen, Ferienhäuser, Wohnwagen oder Garagen konzipiert. Durch seinen Batteriebetrieb (8 x Batterie 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)) ist das Gerät auch für Objekte ohne Stromanschluss geeignet. Die Kontrolleinheit kann mit einem Benutzer-Code (ein- bis zehnstellig) programmiert werden. Diese und der Bewegungsmelder sind ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Innenräumen geeignet. Die lautstarke externe Sirene ist für den Gebrauch im Innen- oder Außenbereich geeignet. Das Gerät ist nur für den privaten Gebrauch zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Lieferumfang

Wir liefern Ihnen das Compact-Alarmsystem CA 616 mit folgenden Bestandteilen:

1 Kontrolleinheit
4 Befestigungsschrauben 22 x 4 mm
4 Dübel 27 x 6 mm
1 externe Sirene
2 Befestigungsschrauben 22 x 3 mm
2 Dübel 22 x 5 mm
1 Bewegungsmelder
2 Doppelseitige Klebestreifen 15 x 45 x 2 mm (H x L x B)
10 Kabelbefestigungen (samt Nagel)
1 Bedienungsanleitung

Ausstattung

Vorderseite Kontrolleinheit (siehe Abb. A)

① Lautsprecher (interne Sirene)
② LED (grün)
③ LED (rot)
④ Tastenfeld

Rückseite Kontrolleinheit (siehe Abb. B)

⑤ Gehäuserückseite
⑥ Halteschraube (4 x)
⑦ obere Montagehalterung
⑧ Sabotagekontakt
⑨ Kabeldurchführung (externe Sirene / Kontrolleinheit)
⑩ Kabeldurchführung (Bewegungsmelder / Kontrolleinheit)
⑪ untere Montagehalterung
⑭ Kabel (inklusive Buchse) (externe Sirene / Kontrolleinheit)
⑳ Kabel (Bewegungsmelder / Kontrolleinheit)

Rückseite (geöffnet) / Batteriefach Kontrolleinheit (siehe Abb. C)

⑨a Steckerverbindung externe Sirene
⑩a Steckerverbindung Bewegungsmelder
⑫ Batteriehalterung
⑭ Kabel (inklusive Buchse) (externe Sirene / Kontrolleinheit)
⑳ Kabel (Bewegungsmelder / Kontrolleinheit)







Vorderseite externe Sirene (siehe Abb. D)

⑬ Lautsprecher (externe Sirene)
⑭ Kabel (inklusive Buchse) (externe Sirene / Kontrolleinheit)

Rückseite externe Sirene (siehe Abb. E)

⑮ obere Montagehalterung
⑮a untere Montagehalterung
⑯ Sabotagekontakt
⑰ Halteschraube (4 x)

Batteriefach externe Sirene (siehe Abb. F)

⑱ Batteriehalterung

Vorderseite Bewegungsmelder (siehe Abb. G)

⑲ Infrarot-Sensor
⑳ Kabel (Bewegungsmelder / Kontrolleinheit)

Rückseite Bewegungsmelder (siehe Abb. H)

㉑ Gehäuserückseite
㉒ Sollbruchstellen für Montagelöcher



Technische Daten

Kontrolleinheit:

Betriebsspannung:	6 V ⎓
Bereitschaftsstrom:	ca. 0,1 mA
Alarmstrom:	max. 120 mA
Stromversorgung:	4 x Batterie 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA,alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)
Betriebsbereitschaft:	ca. 1 Jahr
Batteriewarnung:	≤ 4,5 V
Eingangsverzögerung:	8 Sekunden
Ausgangsverzögerung:	30 Sekunden
Sabotageschutz:	gegen Demontage
Interne Sirene:	ca. 100 dB (A) bei 1 m Abstand
Alarmzeit:	ca. 60 Sekunden

LED:

Batteriezustandswarnung:	rot
Ausgangsverzögerung:	grün
Lautsprecher:	Piepton Tastendruck (Änderung des Benutzer-Codes) Melodie (Bestätigung des persönlichen Benutzer-Codes)
Bedienung:	3 x 4-Matrix-Tastatur, Benutzer-Code, ein- bis zehnstellig
Betriebstemperatur:	ca. -10°C bis +39°C
Maße:	6,5 x 9,0 x 4,0 cm
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff

Bewegungsmelder:

Sensor:	Passiv Infrarot
Erfassungsbereich:	ca. 90°
Reichweite:	ca. 6 m bei 20°C
Betriebstemperatur:	ca. -10°C bis +39°C
Maße:	4,1 x 6,0 x 3,2 cm
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff
Kabellänge:	ca. 300 cm (inkl. Buchse)
Sabotageschutz:	gegen Kabeldurchtrennung

Externe Sirene:

Betriebsspannung:	6V ⎓
Stromaufnahme:	max. 120 mA
Stromversorgung:	4 x Batterie 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)
Sabotageschutz:	gegen Kabeldurchtrennung und Demontage
Piezoalarm:	ca. 105 dB (A) in 1m Abstand
Alarmzeit:	Sabotagealarm: ca. 120 Sekunden Bewegungsalarm:ca. 60 Sekunden
Kabellänge:	ca. 300 cm (inklusive Buchse)
Betriebstemperatur:	-10° bis +39°C
Maße:	6,5 x 9,0 x 4,0 cm
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff





Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Compact-Alarmsystems CA 616. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

Erklärung der verwendeten Zeichen und Begriffe:

⚠ **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

⚠ **Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

ⓘ **Tipp!** – Bei Beachtung dieses Hinweises werden optimale Ergebnisse erzielt.

⚠ **Gefahr!**

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Gegenwart von erkrankten oder behinderten Menschen und Tieren! Durch Schockzustände infolge des lauten Sirenengeräusches drohen Lebensgefahr und Verletzungsgefahr!
- Beschädigen Sie bei der Montage keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls drohen Lebens-, Verletzungsgefahr sowie Beschädigung!
- Vermeiden Sie Haut- und Körperkontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr durch ätzende Säure!
- Setzen Sie das Gerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder Temperatureinwirkung über 50° C aus! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!



- Vermeiden Sie, dass Ihr Gehör dem lauten Sirenengeräusch für längere Zeit ausgesetzt ist! Stellen Sie sicher, dass das Sirenengeräusch nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Installieren Sie das Compact-Alarmsystem nur mit Gehörschutz und achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen, insbesondere Kinder, in der Umgebung befinden! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Behandeln Sie die Kabel vorsichtig! Verlegen Sie sie so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Halten Sie Haustiere und Kinder vom Compact-Alarmsystem fern! Infolge des lauten Sirenengeräusches können schwere Verletzungen des Gehörsinns, sowie Panik- und Fluchtverhalten verursacht werden! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!



⚠ **Achtung!**

- Verwenden Sie ausschließlich Batterien 1,5V Typ LR6 (Mignon/AA, alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten)!
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung!
- Entfernen Sie die Batterien bei längerem Nichtgebrauch aus dem Gerät!
- Verwenden Sie nur neuwertige Batterien und keinesfalls gebrauchte!
- Decken Sie das Compact-Alarmsystem nicht mit Gegenständen ab! Andernfalls könnte die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden!
- Verhindern Sie, dass das Compact-Alarmsystem mit Feuchtigkeit in Berührung kommt!
- Schützen Sie das Compact-Alarmsystem vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern und vor starken mechanischen Beanspruchungen sowie Erschütterungen!
- Verwenden Sie nur die gelieferten Originalteile oder Teile, die darauf abgestimmt sind!



- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass sämtliche Bestandteile gemäß der Bedienungsanleitung zusammengebaut sind!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit! Nehmen Sie beschädigte Geräte niemals in Betrieb. Setzen Sie sich ggf. mit der Servicestelle in Verbindung.
- Lassen Sie Reparaturen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchführen! Andernfalls droht Beschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch und der Verlust der Garantie!
- Sorgen Sie dafür, dass Sie den Bewegungsmelder beim Aufbohren der Montagelöcher keinesfalls beschädigen!
- Reinigen Sie das Compact-Alarmsystem nur mit einem trockenen oder feuchten Tuch - tauchen Sie es nie in Wasser ein!



Tipp!

- Richten Sie den Bewegungsmelder so ein, dass sich im Erfassungsbereich des Sensors keine Wärmequellen wie Heizungskörper oder Abluftöffnungen befinden! Temperaturabstrahlungen dieser Objekte könnten vom funktionsbereiten Bewegungsmelder als Bewegungen wärmeabstrahlender Körper erkannt werden und Fehlalarm verursachen!
- Verwenden Sie die System-Komponenten nur bei den Betriebstemperaturen die in den „Technischen Daten“ angegeben sind. Höhere oder niedrigere Temperaturen können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen!

Inbetriebnahme

Vorbereitung und benötigtes Material

Das genannte Material ist nicht im Lieferumfang enthalten. Es handelt sich hierbei um unverbindliche Angaben und Werte zur Orientierung. Die Beschaffenheit des Materials richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten vor Ort.

Sie benötigen:

- 8 Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA,alkalisch) (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Stromversorgung der Kontrolleinheit und der externen Sirene.
- Einen Stift zur Markierung der Montagestellen.
- Einen Kreuzschlitzschraubendreher für die Montage mit den Befestigungsschrauben und Dübeln.
- Eine Schlagbohrmaschine (samt Bohrer) für die Montage mit den Befestigungsschrauben und Dübeln.
- Einen Handbohrer / Elektronikschraubendreher ø 2 mm zum Aufbohren der Montagelöcher ㉒ an der Gehäuserückseite ㉑ des Bewegungsmelders.
- Einen Gehörschutz.

Platzierung

Kontrolleinheit

- ○ Platzieren Sie die Kontrolleinheit ausschließlich in einem trockenen Innenbereich.
- ○ Sorgen Sie dafür, dass diese gut zugänglich, aber nicht sofort sichtbar ist.

Externe Sirene

- ○ Platzieren Sie die externe Sirene an einer möglichst wettergeschützten Stelle im Außenbereich oder im trockenen Innenbereich.
- ○ Sorgen Sie dafür, dass diese gut hörbar, aber nicht leicht für Einbrecher zugänglich ist.

Bewegungsmelder

- ○ Platzieren Sie den Bewegungsmelder im trockenen Innenbereich in einer Höhe von ca. 1,5 bis 2 m.
- ○ Sorgen Sie dafür, dass dieser den vermutlichen Bereich (ca. 6 m) erfasst, den ein Einbrecher benutzen könnte (s. Abb. I).
  Der Bewegungsmelder reagiert auf die Bewegung von Wärmequellen im Erfassungsbereich. Wählen Sie diesen Bereich so aus, dass keine Fehlalarme durch Tiere und andere veränderliche Wärmequellen wie z.B. Heizung oder Lichteinstrahlung (z.B. Sonnen- oder





Halogenstrahlung) entstehen können. Die Reichweite des Bewegungsmelders ist abhängig von Temperatur, Größe und Bewegungsrichtung des Objekts. Grundsätzlich werden Bewegungen quer zum Sensor besser erkannt als Bewegungen direkt auf den Sensor zu oder von diesem weg. Wählen Sie nach Möglichkeit eine Eckmontagestelle, in der sich weder Fenster noch Heizgeräte im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders befinden.

Montage

⚠ **Gefahr!** Beschädigen Sie beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation. Bei Beschädigungen von Gasleitungen besteht Explosions- und Lebensgefahr. Bei beschädigten Stromkabeln besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Die Beschädigung von Wasserleitungen kann Sachschaden zur Folge haben. Verwenden Sie zur Erkennung entsprechende Suchgeräte oder ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.



ⓘ **Tipp!** Stellen Sie vor der Installation des Sensors und der externen Sirene sicher, dass die Kabel lang genug für die zu überbrückenden Strecken sind. Achten Sie darauf, dass Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten ziehen, quetschen oder einklemmen. Verlegen Sie die Kabel für Einbrecher möglichst unzugänglich. Verwenden Sie die zehn Kabelbefestigungen zum Befestigen an Wand, Decke oder Boden.

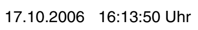
Kontrolleinheit

- Lösen Sie die vier Halteschrauben ⑥ der Kontrolleinheit und entnehmen Sie die Gehäuserückseite ⑤.
- Markieren Sie im Abstand von 60 mm übereinander zwei Löcher an der gewählten Stelle.
- Bohren Sie zwei Löcher zur Befestigung der beiden Dübel (27 x 6 mm) und schieben Sie die Dübel hinein.
- Schrauben Sie zwei Befestigungsschrauben (22 x 4 mm) soweit in die Dübel ein, bis die Schraubenköpfe noch ca. 5 mm herausragen.
- Führen Sie das Kabel des Bewegungsmelders ⑳ durch die größere Kabeldurchführung in der Rückseite der Kontrolleinheit durch.
- Verbinden Sie dieses mit dem 3-poligen Stecker an der Hauptplatine der Konrolleinheit (siehe Abb. C ⑩a). Führen Sie das Kabel von der externen Sirene ⑭ durch die kleinere Kabeldurchfürung in der Rückseite der Kontrolleinheit durch.
- Verbinden Sie dieses mit dem 2-poligen Stecker an der Hauptplatine der Kontrolleinheit (siehe Abb. C ⑨a).
- Setzen Sie vier Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterie) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑫ ein. Es ertönt ein 2-maliger Piepton.
- Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑫ wieder im Batteriefach der Kontrolleinheit und befestigen Sie die Gehäuserückseite ⑤ mit den vier Halteschrauben ⑥.
- Schieben Sie zeitgleich die obere Montagehalterung ⑦ über den oberen Schraubenkopf und die untere Montagehalterung ⑪ über den unteren Schraubenkopf.
- Justieren Sie die Schraubenköpfe nach, bis ein fester Sitz gewährleistet ist.
- Sorgen Sie dafür, dass der Sabotagekontakt ⑧ (an der Gehäuserückseite) gedrückt ist und bündig an der Montagestelle anliegt.

Externe Sirene

ⓘ **Tipp!** Falls Sie eine Kabeldurchführung für die externe Sirene bohren müssen, dann sorgen Sie dafür, dass diese hinter dem Sirenengehäuse verborgen liegt. Achten Sie darauf, dass das Loch groß genug für die Buchse des Kabels ⑭ ist. Führen Sie das Kabel der Sirene von außen durch das Loch und verbinden Sie den Stecker mit der Kontrolleinheit wie zuvor beschrieben.

- Markieren Sie im Abstand von 60 mm übereinander zwei Löcher an der gewählten Stelle.
- Bohren Sie zwei Löcher zur Befestigung der beiden Dübel (27 x 6 mm) und schieben Sie die Dübel hinein.
- Schrauben Sie zwei Befestigungsschrauben (22 x 4 mm)





soweit in die Dübel ein, bis die Schraubenköpfe noch ca. 5 mm herausragen.

- Lösen Sie die 4 Halteschrauben der externen Sirene und entnehmen Sie die Gehäuserückseite.
- Setzen Sie vier Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterien) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑱ ein.
- Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑱ wieder im Batteriefach der externen Sirene und befestigen Sie die Gehäuserückseite mit den vier Halteschrauben.
- Schieben Sie zeitgleich die obere Montagehalterung ⑮ über den oberen Schraubenkopf und die untere Montagehalterung ⑮a über den unteren Schraubenkopf.
- Justieren Sie die Schraubenköpfe nach, bis ein fester Sitz gewährleistet ist.
- Sorgen Sie dafür, dass der Sabotagekontakt ⑯ (an der Gehäuserückseite) gedrückt ist und bündig an der Montagestelle anliegt.



Bewegungsmelder

Doppelseitige Klebestreifen

- Befestigen Sie den Bewegungsmelder mittels der beiden doppelseitigen Klebestreifen.

oder

Befestigungsschrauben und Dübel

⚠ **Gefahr!** Vermeiden Sie Verletzungen beim Aufbohren der Montagelöcher ㉒ an der Gehäuserückseite ㉑ des Bewegungsmelders!

⚠ **Achtung!** Sorgen Sie dafür, dass Sie den Bewegungsmelder beim Aufbohren der Montagelöcher keinesfalls beschädigen!

- Entriegeln Sie die Gehäusevorderseite des Bewegungsmelders mit Hilfe eines kleinen flachen Schraubendrehers (siehe Abb. G) und trennen Sie die Gehäuserückseite ㉑ ab.
- Bohren Sie mit dem Handbohrer / Elektronikschraubendreher ø 2 mm, zwei Sollbruchstellen ㉒ als Montagelöcher auf. Diese können nebeneinander oder untereinander liegen.
- Markieren Sie die Montagelöcher ㉒ an der gewählten Stelle.
- Bohren Sie zwei Löcher zur Befestigung der beiden Dübel (22 x 5 mm) und schieben Sie die Dübel hinein.
- Schrauben Sie die Gehäuserückseite ㉑ mit den beiden Befestigungsschrauben (22 x 3 mm) in den Dübeln fest.
- Stecken Sie die Gehäuse-Vorderseite mit der hinteren Oberkante an der Gehäuserückseite ㉑ ein. Klappen Sie die Vorderseite anschließend vollständig nach unten bis sie einrastet.

Bedienung

⚠ **Gefahr!** Vermeiden Sie Gehörschäden! Verwenden Sie einen Gehörschutz und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere in einem Umkreis von 10 m befinden!



„Scharfstellen“ (Aktivieren) des Compact - Alarmsystems

- Drücken Sie zweimal die Taste 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal die Taste E am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code bestätigt.

Ausgangsverzögerung

Das Compact-Alarmsystem erzeugt einen Piepton, die LED ② (grün) leuchtet für ca. 30 Sekunden auf. Innerhalb der Ausgangsverzögerung von ca. 30 Sekunden ist es möglich, den vom Bewegungsmelder erfassten Bereich zu durchqueren, ohne dass Alarm vom Compact-Alarmsystem ausgelöst wird. Wird während der Ausgangsverzögerung eine Bewegung erfasst, hören Sie einen kurzen Piepton und die Ausgangsverzögerung von 30 Sekunden beginnt erneut. Nach Beendigung der Ausgangsverzögerung erlischt die LED ② (grün). Das System ist scharf gestellt / aktiviert.





„Entschärfen“ (Deaktivieren) des Compact-Alarmsystems

Eingangsverzögerung

Erfasst der Bewegungsmelder eine Bewegung, hören Sie einen kurzen Piepton und eine Eingangsverzögerung von ca. 8 Sekunden wird aktiviert.

- Geben Sie innerhalb der Eingangsverzögerung den Benutzer-Code zum Entschärfen ein.
- Drücken Sie zweimal die Taste 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal die Taste E am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code bestätigt. Das Compact-Alarmsystem ist entschärft / deaktiviert und erzeugt einen zweifachen Piepton zur Bestätigung. Falls Sie nicht den korrekten Benutzer-Code eingeben, erzeugt das Compact-Alarmsystem einen vierfachen Piepton.



Alarm

Der Alarm wird durch folgende Ursachen ausgelöst (Compact-Alarmsystem war aktiviert):

- Der passive Infrarot-Bewegungsmelder hat eine Bewegung erfasst und der Benutzer-Code wurde nicht innerhalb der Eingangsverzögerung (8 Sekunden) korrekt eingegeben.
- Die Kontrolleinheit wurde von der Montagestelle entfernt, der Sabotagekontakt ⑧ wird durch diesen Sabotageversuch ausgelöst.
- Das Kabel ⑭ zur externen Sirene wurde durchgeschnitten, getrennt oder die externe Sirene wurde von der Montagestelle entfernt (die externe Sirene ertönt).
- Das Kabel zum Bewegungsmelder wurde durchschnitten oder getrennt (Alarm nach 8 Sekunden Verzögerung).

Alarmsignale

Die interne Sirene der Kontrolleinheit und die externe Sirene erzeugen für ca. 60 Sekunden laute Sirenengeräusche. Anschließend ist das Compact-Alarmsystem erneut scharf gestellt. Wenn das Kabel ⑭ zur externen Sirene durchgeschnitten oder getrennt wurde, oder die externe Sirene wurde von der Montagestelle entfernt, erzeugt die externe Sirene für ca. 120 Sekunden ein lautes Sirenengeräusch.

Alarm unterbrechen

- Geben Sie, nachdem Alarm ausgelöst wurde, den Benutzer-Code zum Entschärfen ein.
- Drücken Sie zweimal die Taste 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal die Taste E am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code bestätigt.

Benutzer-Code ändern

Tipp! Ändern Sie den werkseitig voreingestellten Benutzer-Code sofort nach der Inbetriebnahme, indem Sie Ihren persönlichen programmieren.

Ändern Sie den werkseitig voreingestellten Benutzer-Code 11 und geben Sie Ihren persönlichen Benutzer-Code ein:

- Wählen Sie Ihren persönlichen Benutzer-Code aus. Dieser kann aus der Abfolge von max. zehn Ziffern bestehen. Ein 3- bis 5-stelliger Benutzercode ermöglicht eine schnelle Eingabe.
- Merken und notieren Sie sich diesen gut und bewahren Sie ggf. die Notiz unerreichbar für Einbrecher auf. Sie können die Bedienung des Compact-Alarmsystems nur mit der Eingabe des korrekten Benutzer-Codes (werkseitig voreingestellt oder persönlichen) durchführen.
- Drücken Sie zweimal die Taste 1 am Tastenfeld ④. Sie haben den Benutzer-Code (werkseitig 11) eingegeben.
- Drücken Sie anschließend einmal die Taste P am Tastenfeld. Es ertönt ein Piepton und die grüne LED ② blinkt.
- Drücken Sie die Ziffer-Tasten am Tastenfeld ④ und geben Sie Ihren neuen persönlichen Benutzer-Code ein.
- Drücken Sie anschließend einmal die Taste P am Tastenfeld ④. Die Kontrolleinheit erzeugt eine Melodie, um die Eingabe Ihres persönlichen Benutzer-Codes zu bestätigen.





Batteriewechsel

⚠ **Achtung!** Führen Sie den Batteriewechsel ausschließlich mit entschärftem Compact-Alarmsystem durch.

ⓘ **Tipp!** Ständige hohe oder tiefe Temperaturen und auch hohe Luftfeuchtigkeit können die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

Führen Sie den Batteriewechsel nach ca. 1 Jahr Betrieb durch.

1. ○ Lösen Sie die vier Halteschrauben an der Gehäuserückseite der Kontrolleinheit und entnehmen Sie die vier Batterien aus der Batteriehalterung ⑫. Setzen Sie neue Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterie) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑫ der Kontrolleinheit ein.
   ○ Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑫ wieder im Batteriefach der Kontrolleinheit und befestigen Sie die Gehäuserückseite ⑤ mit den vier Halteschrauben ⑥.
2. ○ Lösen Sie die vier Halteschrauben an der Gehäuserückseite der externen Sirene und entnehmen Sie die vier Batterien aus der Batteriehalterung ⑱. Setzen Sie neue Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) (Spiralfeder zum Minuspol der Batterie) mit der richtigen Polarität in die Batteriehalterung ⑱ der externen Sirene ein.
   ○ Verstauen Sie die Batteriehalterung ⑱ wieder im Batteriefach und befestigen Sie den Batteriefachdeckel mit den vier Halteschrauben.



Nach einem Batteriewechsel können Sie die Bedienung des Compact-Alarmsystems nur mit werkseitig voreingestelltem Benutzer-Code 11 durchführen. Führen Sie die Änderung des Benutzer-Codes durch.

Die Kontrolleinheit erzeugt eine Warnmeldung, sobald die gelieferte Stromversorgung der Batterien zu schwach wird. Im Abstand von ca. 20 Sekunden erzeugt die Kontrolleinheit einen Piepton und die LED ③ blinkt.
Wechseln Sie in diesem Fall sämtliche acht Batterien gegen neuwertige Batterien 1,5 V Typ LR6 (Mignon / AA, alkalisch) aus. Andernfalls können Fehlalarme entstehen.

Reset-Funktion
Nach einem Batteriewechsel können Sie die Bedienung des Compact-Alarmsystem nur mit werkseitig voreingestelltem Benutzer-Code 11 durchführen. Führen Sie die Änderung des Benutzer-Codes durch.



Fehler beheben

Fehler	Ursache	Behebung
Das Compact - Alarmsystem funktioniert nicht oder nicht ordnungsgemäß.	Die Batterien sind verbraucht.	Setzen Sie neue Batterien ein.
Alarmauslösung, jedoch kein Einbruchsversuch.	Der Bewegungsmelder erfasst Tiere oder Temperaturabstrahlung von Objekten (z.B. Heizkörper).	Halten Sie Tiere vom Erfassungsbereich des Bewegungsmelders fern und / oder beseitigen Sie ggf. die Ursache der Temperaturabstrahlung von Objekten.
Sie können den Benutzer-Code nicht korrekt eingeben.	Der Benutzer-Code ist Ihnen abhanden gekommen.	Führen Sie die Reset-Funktion durch und bestimmen Sie anschließend einen neuen Benutzer-Code.





Fehler	Ursache	Behebung
Das Compact-Alarmsystem reagiert nicht auf den Benutzer-Code.	Umwelteinflüsse haben die werkseitigen Grundeinstellungen beeinträchtigt.	Führen Sie die Reset-Funktion durch und bestimmen Sie anschließend einen neuen Benutzer-Code.

Wartung und Reinigung

- Führen Sie Wartung und Reinigung des Compact-Alarmsystems im entschärften Zustand durch.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und Funktion des Gerätes.
- Entnehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch die Batterien.
- Verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und ein mildes Mittel (kein Lösungsmittel) zur Reinigung der Kunststoffoberflächen.

Entsorgung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sowie ausgediente Batterien und Geräte bei einer Entsorgungseinrichtung Ihrer Stadt oder Gemeinde.
Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umwelt-gerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entnehmen Sie die Batterien, bevor Sie die Geräte entsorgen. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien verpflichtet. Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis auf. Setzen Sie sich bitte im Garantiefall mit der Servicestelle Ihres Landes in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden. Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar.
Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt nicht für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Einbruches. Ein Alarmgerät ist kein Ersatz für Versicherungsschutz und ersetzt nicht Ihre Sorgfaltspflicht.
Bei missbräuchlicher und/oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von der Servicestelle vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Service

Im Internet unter www.dexaplan.com stehen Informationen zur Problembehandlung.

Setzen Sie sich bitte bei Rückfragen
per E-Mail (service@dexaplan.de) oder telefonisch
mit unserer Servicestelle in Verbindung.
DE ✆: 07136/910888, Mo.- Fr. 9.00 - 17.00 Uhr.

Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen
zu Servicefragen wie Rücksendung etc.

Dexaplan GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3 · D-74229 Oedheim
Stand der Informationen 08/2006 · Ident.-No.: 08-2006-CA 616 -DE